



denkfabriksachsen

OFFENES FORUM FÜR ZUKUNFTSFRAGEN



CDU

DIE SÄCHSISCHE UNION

# EINLADUNG

1. März 2010, Flughafen Dresden Terminal



## Sehr geehrte Damen und Herren,

zur diesjährigen Denkfabrik Sachsen, dem offenen Forum für Zukunftsfragen im Freistaat, lade ich Sie herzlich ein. Diese Veranstaltung richten wir nun schon zum vierten Mal aus, so dass man mittlerweile von einer Tradition sprechen kann. In den vergangenen Jahren zog unsere Denkfabrik immer wieder Hunderte von interessierten Gästen an. Überzeugen Sie sich davon, dass die Denkfabrik auch am Beginn des neuen Jahrzehnts ein guter Treffpunkt für Entscheidungsträger, Multiplikatoren, für engagierte Sachsen und unsere Partner ist.

Sachsen ist ein Land voller Traditionen, aus denen wir unsere Kraft ziehen und unsere Richtung für die Zukunft bestimmen. Und auf dieser Basis suchen wir nach zukunftsorientierten Innovationen. Nehmen wir also die Herausforderung, uns einem neuen, nach vorn gerichteten Denken zu öffnen, an. Zukunftsfragen dürfen wir nicht allein mit traditionellen Antworten begegnen. Das ist und bleibt der Anspruch jeder Denkfabrik.

Es gilt, den Freistaat Sachsen für das neue Jahrzehnt gut aufzustellen, um den großen Aufgaben, wie etwa die rückläufigen Einnahmen der öffentlichen Haushalte oder auch den fortschreitenden demografischen Wandel der Gesellschaft, gut gerüstet entgegen treten zu können.

Auch unsere Unternehmen stehen in einem harten internationalen Wettbewerb. Innovationsstärke und die Anwendbarkeit neuer Technologien sind dabei von großem Wert. Deren Erfolge werden dabei mitentscheiden, wie wir den Herausforderungen entgegen treten können. Denn deutlich ist schon jetzt: Die internationale Krise hat der Wirtschaft und dem Staat die Grenzen aufgezeigt und ein immerwährendes Wachstum wird es nicht geben. Deswegen ist gerade die Politik aufgefordert, mit den begrenzten Ressourcen nachhaltig umzugehen. Bauen wir also auf der sächsischen Tradition vom nachhaltigen Umgang mit diesen Ressourcen auf.

Ich lade Sie herzlich ein, zu unserer Denkfabrik am 1. März auf dem Dresdner Flughafen an der Diskussion über diese spannende Fragen teilzunehmen. Bringen Sie sich mit ein, wenn es darum geht, den sächsischen Weg in den kommenden Jahren mit uns zu gestalten.

Mit freundlichem Gruß

Stanislaw Tillich  
Landesvorsitzender der Sächsischen Union  
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

## PROGRAMM

16:00 Uhr

[> **Einlass**  
Vorprogramm und Besuch der Präsentationsstände

17:30-18:00 Uhr

[> **Eröffnung**  
Generalsekretär Michael Kretschmer MdB  
  
[> **Begrüßung**  
Ministerpräsident Stanislaw Tillich MdL

18:00-19:30 Uhr

[> **sechs Fachforen**  
Details auf den Folgeseiten

19:45-20:15 Uhr

[> **DENKanstoss**  
Prof. Dr. Jürgen Stark  
Mitglied des Direktoriums der  
Europäischen Zentralbank

20:15 Uhr

[> **Denkfabrik-Lounge**  
>Besuch der Präsentationsstände  
>Gespräche & Kontakte  
>Buffet & Bar

[> **Rahmenprogramm**  
>Trans-Media-Akademie Hellerau (TMA) –  
interaktive und vernetzte Installation  
european-tele-plateaus in saxony  
>Interaktionen  
>nächtliche Flughafen-Führungen  
>Lounge-Sounds u. v. m.

## FACHFORUM 1

### [> Sachsen 2020 – Auf dem Weg zur modernsten Wirtschaftsregion Europas

Sachsen hat seit der Wiedervereinigung einen großen wirtschaftlichen Aufschwung erlebt. Überall im Freistaat sind die Erfolge des Aufbau Ost sichtbar. Doch das Ziel einer selbsttragenden Wirtschaft ist noch nicht erreicht. Einen wichtigen Beitrag dafür kann eine erfolgreiche sächsische Innovationspolitik liefern. Denn Innovationen schaffen nachhaltig Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte und erhalten die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft.

Welche Branchen und Wirtschaftszweige werden in Zukunft die Zugpferde der sächsischen Wirtschaft sein? Welche politischen Weichen müssen durch den Freistaat Sachsen schon heute gestellt werden? Welche Instrumente der Innovationspolitik können Sachsen zu einer der modernsten Regionen Europas entwickeln? Diese und andere Fragen möchten wir mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft im Forum diskutieren.



## REFERENTEN



**Dr. Jutta Günther**  
Institut für Wirtschaftsforschung Halle



**Prof. Dr. Georg Milbradt**  
Ministerpräsident a. D.



**Prof. Dr. Karl Leo**  
Direktor des Instituts für Angewandte Photophysik an der Technischen Universität Dresden



**Dr. Patricia Solaro**  
Bayer AG – Corporate Office,  
Vorsitzende des Koordinierungskreises „Industrieland Deutschland stärken“ im Verband der Chemischen Industrie e. V.

## MODERATION

**Dr. Dieter Schütz**  
Sächsische Zeitung

## FACHFORUM 2

### [> Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Frühkindliche Bildung in Sachsen.

Für eine erfolgreiche Bildungsbiographie sind besonders die ersten Lebensjahre unserer Kinder entscheidend. Dabei gewinnen neben der Unterstützung des natürlichen Forscherdrangs durch die Eltern, die Kindertagesstätten immer mehr an Bedeutung. Doch diese können sich nur durch eine gute Aus- und Weiterbildung der Erzieher von Betreuungs- zu Bildungsstätten wandeln.

Es muss unser Ziel sein, unsere Kinder schon heute für das zu begeistern, was morgen wichtig ist. So beklagt die sächsische Wirtschaft einen Fachkräftemangel in vielen Bereichen. Gerade die Zusammenarbeit von Unternehmen und Kindertagesstätten ermöglicht es, die Fachkräfte von morgen schon heute für Technik und Naturwissenschaften zu interessieren. Erste Projekte aus diesem Bereich haben das bereits gezeigt. Es gibt aber noch viel ungenutztes Potential.

Mit Vertretern aus Bildungseinrichtungen, Politik und Wissenschaft wollen wir über die zukünftige Entwicklung der frühkindlichen Bildung in Sachsen diskutieren.



## REFERENTEN



**Prof. Dr. Holger Brandes**  
Direktor des Instituts für  
Frühkindliche Bildung an der  
Evangelische Hochschule  
für Soziale Arbeit Dresden



**Dr. Janna Pahnke**  
Leiterin  
Akademie der Stiftung  
„Haus der Kleinen Forscher“



**Elisabeth Opitz**  
Leiterin  
Christliches Kinderhaus  
Dresden-Kleinzschachwitz



**Prof. Dr. Roland Wöller MdL**  
Sächsischer Staatsminister für  
Kultur und Sport

## MODERATION

**Dr. Ulrich Brümmer**  
Mitteldeutscher  
Rundfunk

## FACHFORUM 3

### [> Sachsen Energie Mix – Woher kommt unser Strom in Zukunft?

Weltweit herrscht um die zukünftige Energieversorgung ein Wettbewerb. Dabei ist Sachsen in der Energiewirtschaft auf dem Weg zur Weltspitze. Um dieses ehrgeizige Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, braucht es eine dynamische Entwicklung der sächsischen Energieversorgung. Neben dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, spielt auch die effizientere Nutzung fossiler Energieträger eine große Rolle. So muss beispielsweise bei der Braunkohle die energetische Verwertung verbessert werden.

Ging es in der Vergangenheit vorrangig um technische Innovationen zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung, rückt heute immer stärker die Nachhaltigkeit energetischer Lösungen in den Blickpunkt. Diese Entwicklung zeigt sich nicht nur in einem neuen Bewusstsein im Umgang mit Energie, sondern auch in der zunehmenden Bedeutung der Umwelttechnik. Mit einem Jahresumsatz von 5,6 Mrd. Euro ist die Umwelttechnik ein rasant wachsender Wirtschaftsbereich. Hier ist es Aufgabe der Politik gemeinsam mit der Wirtschaft neue Visionen zu unterstützen. Nur so können in der sächsischen Energiewirtschaft Arbeitsplätze geschaffen und wissenschaftlicher Fortschritt garantiert werden. Mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wird im Fachforum über mögliche Potentiale für diesen Sektor diskutiert.



## REFERENTEN



**Matthias Block**  
Vorstandsvorsitzender der  
Stadtwerke Görlitz AG



**Prof. Dr. Antonio Hurtado**  
Direktor des Instituts für  
Energietechnik  
Technische Universität Dresden



**Matthias Boeck**  
Geschäftsführer  
A.S.T. Angewandte System  
Technik GmbH



**Frank Kupfer MdL**  
Sächsischer Staatsminister für  
Umwelt und Landwirtschaft

## MODERATION

**Falk Lange**  
Radio PSR

## FACHFORUM 4

### [> Abspecken als medizinische Innovation - Wie bleibt das Gesundheitssystem finanzierbar?

Gegen die meisten Zivilisationskrankheiten gibt es ein ganz einfaches Rezept: Abnehmen durch Bewegung. Was gegen den Wohlstandsspeck auf Bauch und Hüften hilft, könnte auch die Formel zur Erneuerung unseres Gesundheitssystems werden. Mit Bewegung müssen Innovationshemmnisse, Bürokratie und ineffiziente Strukturen abtrainiert werden, damit das deutsche Gesundheitswesen wieder seine volle Leistungsfähigkeit für die Patienten entfalten kann.

Die demographische Entwicklung stellt die gesamte Gesellschaft vor große Herausforderungen. Doch die älter werdende Bevölkerung ist für das Gesundheitssystem nicht nur eine Belastung. Ganz im Gegenteil entsteht so auch ein großes dynamisches Potential für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung in Sachsen. Doch nur ein gut trainiertes, effektives und leistungsfähiges Gesundheitswesen kann dieses Potential nutzen. Dazu braucht es vor allem Wettbewerbsfreiheit, Ideenreichtum, Kooperation und Erfolgswillen. Zu diesem Fachforum sind deshalb engagierte Akteure aus der Praxis eingeladen, die gemeinsam mit den Teilnehmern das Gesundheitssystem in Bewegung setzen wollen.



## REFERENTEN



**Dr. med. Thomas Lipp**  
Facharzt für Allgemeinmedizin



**Jens Spahn**  
Gesundheitspolitischer Sprecher  
der CDU/CSU-Fraktion des  
Deutschen Bundestages



**Dr. Heinz Riederer**  
Chief Medical Officer  
Sanofi Aventis Deutschland GmbH



**Dr. med. René Toussaint**  
Geschäftsführer und  
ärztlicher Leiter  
MEDICA-Gesellschaft für  
ambulante Rehabilitation und  
Sportmedizin mbH

## MODERATION

**Ramona Nagel**  
Freie Presse

## FACHFORUM 5

### [> Kreative Leistungen schützen – Wer braucht das Urheberrecht?

Das Internet ist die größte öffentlich zugängliche Bibliothek der Welt. Wer Zeit und Lust hat, kann auf Youtube seine Lieblingsserie ansehen, bei Myspace die aktuellste Musik finden oder auch mit Google-Books die neuste Literatur entdecken. Für viele Menschen ist es ein Symbol für Fortschritt und Freiheit und bietet Zugang zu unbegrenztem Wissen.

Doch während Anbieter und Nutzer von der steigenden Beliebtheit dieser Portale profitieren, geraten die Urheber immer mehr ins Hintertreffen. Nur wenn Nutzer, Urheber und Anbieter aufeinander zu gehen, kann es zu einem fairen Interessenausgleich kommen. Dazu braucht es vor allem ein besseres Verständnis für die Bedeutung des Urheberrechts und den Respekt vor dem fremden geistigen Eigentum.

Gemeinsam mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, wollen wir über die zukünftige Entwicklung des Urheberrechts, den Wert kreativer Leistungen und mögliche Lösungen diskutieren.



## REFERENTEN



**Dr. Hans Bernhard Beus**  
Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und  
Beauftragter der Bundesregierung  
für Informationstechnik



**Sebastian Fischer Mdl**  
Verbraucherschutzpolitischer  
Sprecher der CDU-Fraktion des  
Sächsischen Landtages



**Prof. Dr. Thomas Bürger**  
Generaldirektor  
Sächsische Landesbibliothek –  
Staats- und Universitätsbibliothek  
Dresden



**Dr. jur. Dietrich von Klaeden**  
Leiter Regierungsbeziehungen  
Axel Springer AG

## MODERATION

**Alexander Wendt**  
Focus

## FACHFORUM 6

### ► Was die Welt zusammenhält – Kontinuität und Wandel unseres Wertebildes

Freiheit und Verantwortung stellen in unserer heutigen Gesellschaft wichtige Grundwerte dar, für die es sich in jedem Fall zu streiten lohnt. Freiheit gehörte neben Gleichheit und Brüderlichkeit zu den Idealen der Französischen Revolution. Auch christliche Werte prägen unsere Gesellschaft bis heute. Durch sie leben wir nach Prinzipien wie Menschlichkeit, Verantwortung und Solidarität.

Doch was bedeutet Solidarität und Verantwortung heute? Was genau sind eigentlich die Grundwerte des demokratischen Zusammenlebens in unserer Zeit und welche Rolle kommt dabei der modernen Wissenschaft zu?

Gerade für unsere Kinder sind Vorbilder von großer Bedeutung. Dabei sollten Eltern, Lehrer wie auch die Gesellschaft Werte vermitteln, um unsere Jüngsten mit dem richtigen Rüstzeug für das Leben auszustatten. Aus diesem Grund müssen wir unsere Werte immer wieder hinfragen und diskutieren. Gemeinsam mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wollen wir für diese und weitere spannende Fragen Antworten finden.



## REFERENTEN



### Andreas Böer

Präses der Landessynode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz



### Markus Rassiller

Stipendiat des Interdisziplinären Promotionskollegs „Werteorientierung und Wertevermittlung in der modernen Gesellschaft“ der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.



### Prof. Dr. Dr. Sabine Irene Freifrau von Schorlemer

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst



### Frank Richter

Direktor  
Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung

## MODERATION

**Michael Sagurna**  
Staatsminister a. D.



## VERANSTALTUNGSSORT

Flughafen Dresden Terminal  
Galerie-Ebene

Wilhemine-Reichard-Ring 1  
D-01109 Dresden

[www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

### ANMELDUNG

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne  
bis **19.02.2010** entgegen unter  
<http://denkfabrik.cdu-sachsen.de>

## HINWEISE

Bitte beachten Sie, dass diese Einladung nur in Zusammenhang mit einer vorherigen Anmeldung zum Einlass berechtigt. Die Anmeldung ist ausschließlich per Online-Formular möglich:

<http://denkfabrik.cdu-sachsen.de>.

Sichern Sie sich mit Ihrer frühzeitigen Registrierung die Teilnahme am gewünschten Fachforum. Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie ab ca. 20:00 Uhr die exklusive Gelegenheit, an einer einstündigen Führung im Flughafen Dresden Terminal teilzunehmen. Die Anmeldung dafür ist erst am Veranstaltungstag vor Ort möglich. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt – bitte melden Sie sich an unserem Infocounter auf der Konferenzebene.



## KONTAKT

CDU Landesverband Sachsen  
Projektteam „Denkfabrik Sachsen“

Lortzingstraße 35  
01307 Dresden

Telefon: 0351 4491715 / -23  
Telefax: 0351 4491760  
E-Mail: [denkfabrik@cdu-sachsen.de](mailto:denkfabrik@cdu-sachsen.de)  
URL: [denkfabrik.cdu-sachsen.de](http://denkfabrik.cdu-sachsen.de)

Verantwortlich: Generalsekretär Michael Kretschmer MdB  
Landesgeschäftsführer Stephan Lechner

Projektleitung: Cornelia Bischof  
Projektteam: Judith Müller, Susanne Tharun, Florian Oest

Pressebetreuung: Peter Nietzold  
Telefon: 0351 4491721  
Telefax: 0351 4491760

### Verantwortliche der Fachforen:

Alexander Szymanski (Fachforum 1)  
Christoph Höpfner (Fachforum 2)  
Christoph Biele (Fachforum 3)  
Florian Oest (Fachforum 3)  
Susanne Tharun (Fachforum 4)  
Manuela Lohse (Fachforum 4)  
Frederick Thieme (Fachforum 5)  
Felix Zschke (Fachforum 5)  
Matthias Held (Fachforum 6)

## ANFAHRT MIT BUS, BAHN UND PKW

### Anreise per Bus oder Bahn

Aus dem Dresdner Stadtzentrum sowie von den Bahnhöfen nutzen Sie die Straßenbahnlinie 7 (Richtung Weixdorf) bis zur Haltestelle »Infiniteon Nord«.

Dort erreichen Sie die Buslinie 77 Richtung Flughafen. Die Haltestellen befinden sich unmittelbar vor dem Flughafen Dresden Terminal. *Siehe auch: [www.dvbag.de](http://www.dvbag.de)*

### Anreise per S-Bahn

Die S-Bahn-Haltestelle befindet sich unterirdisch im Terminal. Die Fahrzeit beträgt bis zum Bahnhof Neustadt ca. 13 Minuten, zum Hauptbahnhof ca. 22 Minuten. Taktzeiten: alle 30 Minuten

### Anreise per PKW

Per PKW oder Bus ist der Flughafen Dresden unmittelbar über die Autobahnen A4 und A13 sowie die Bundesstraße B97 zu erreichen. Nutzen Sie den direkten Weg von der Autobahn zum Flughafen über die Autobahnabfahrt »Flughafen Dresden«.

**Zum Parken** empfehlen wir das dem Terminal gegenüberliegende Parkhaus. Ein direkter Übergang ist über den gläsernen Tunnel in Ebene 2 möglich. Bitte ziehen Sie bei der Einfahrt regulär einen Parkschein; im Austausch erhalten Sie von uns ein vorproduziertes Ausfahrticket für das Parkhaus zum Sonderpreis von 5,-€.



#### Quellennachweis Fotos:

Stanislaw Tillich MdL – [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de),  
Prof. Dr. Roland Wöller MdL – [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de),  
Frank Kupfer MdL – [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)  
Flughafen Dresden – [www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

## FÜR IHRE NOTIZEN

## **ANMELDUNG**

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne  
bis **19.02.2010** entgegen unter  
**<http://denkfabrik.cdu-sachsen.de>**

Mit freundlicher Unterstützung von

